



Unterägeri

FOKUS

11 | 2026

GEMEINDENACHRICHTEN
EINWOHNERGEMEINDE



EINWOHNERBEFRAGUNG
Was schätzen Sie
an Unterägeri?

SEITE 2

KULTUR
Lichtfiguren im
Ägerital

SEITE 4

ENERGIE
Wärmeverbund ist
auf Kurs

SEITE 8

Ihre Meinung zählt

Wir möchten gerne von Ihnen wissen, was Sie an Unterägeri schätzen, wo Sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen und was Ihnen für die Zukunft unserer Gemeinde wichtig ist.

In den vergangenen Tagen haben Sie Post von der Einwohnergemeinde Unterägeri erhalten. Darin finden Sie alle Informationen zur Einwohnerbefragung und Ihren persönlichen Teilnahmecode für die Onlineumfrage.

Nutzen Sie die Gelegenheit und sagen Sie uns Ihre Meinung. Ihre Rückmeldung hilft uns zu erkennen, was in Unterägeri gut funktioniert, wo Handlungsbedarf besteht und welche Themen Ihnen besonders wichtig sind. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr 2027 publiziert und bilden eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung der neuen Legislaturziele 2027 bis 2030.

Die Befragung wird vom unabhängigen Befragungsinstitut TransferPlus AG durchgeführt und erfolgt vollständig anonym. Für das Ausfüllen des Onlinefragebogens benötigen Sie rund 20 bis 30 Minuten. Die Teilnahme ist mit Smartphone, Tablet oder Computer möglich.

Keine Möglichkeit, online teilzunehmen?

Auf der Gemeindeverwaltung steht Ihnen während der Schalteröffnungszeiten ein Tablet zur Verfügung. Bringen Sie dafür bitte Ihren persönlichen Teilnahmecode mit.

Mitmachen lohnt sich doppelt

Bringen Sie Ihre Meinung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ein: Unter allen Teilnehmenden verlosen wir zwei 20er-Goldvreneli! ■

JETZT MITMACHEN

So einfach geht's in nur drei Schritten:

1. Starten Sie online unter einwohnerbefragung.ch
2. Geben Sie Ihren persönlichen Teilnahmecode aus dem Schreiben ein.
3. Nehmen Sie sich rund 20 bis 30 Minuten Zeit und beantworten Sie die Fragen.

**Teilnahmeschluss:
16. November 2026**



Neuer Sportplatz Acher – bereit für Spiel, Sport und Anlässe

Der neue Sportplatz auf dem Schulareal Acher ist fertiggestellt. Er bietet der Schule, der schulergänzenden Betreuung und der Bevölkerung zusätzlichen Raum für Sport und Bewegung. Gleichzeitig schafft er neue Möglichkeiten für Veranstaltungen. Seine Vielseitigkeit kann der neue Platz schon bald unter Beweis stellen: Ab November wird er zum neuen Standort von «Ägeri on Ice».

Mit dem neuen Hartplatz wird das Sportangebot auf dem Schulareal Acher erweitert. Während des Schulbetriebs steht die Fläche den Schülerinnen und Schülern sowie der schulergänzenden Betreuung zur Verfügung. Ausserhalb dieser Zeiten kann die Bevölkerung den Platz für verschiedene Sportarten wie Basketball oder Streethockey nutzen.

Der neue Platz ist weit mehr als eine Sportfläche: Trink- und Schmutzwasser- sowie Starkstromanschlüsse ermöglichen auch Veranstaltungen wie die GEMA oder Schwingfeste. Ab November wird das Areal erstmals für «Ägeri on Ice» genutzt.

Auch beim Umgang mit Wasser wurde vorausschauend geplant: Das Regenwasser des Hartplatzes sowie überschüssiges Sickerwasser des Rasenplatzes werden in einem unterirdischen Tank mit einem Fassungsvermögen von 33000 Litern gesammelt. In trockenen Perioden kann dieses Wasser zur automatischen Bewässerung des Rasenplatzes genutzt werden. Die bereits 2023 erneuerten Sickerleitungen sorgen zudem dafür, dass der Rasen nach Regen schneller wieder bespielbar ist.

Eine weitere Aufwertung folgt 2027: Im Zuge der Arbeiten an der Alten Landstrasse erhält der Hartplatz im Rahmen der Zentrumsaufwertung einen hellen Deckbelag.



1) überdachtes Eisfeld, 2) Fondue-Stübli, 3) Eis-Minigolf, 4) Vermietung, 5) Garderoben

Dieser soll einer starken Aufheizung an Sommertagen entgegenwirken. Gleichzeitig wird die Böschung mit Sitzgelegenheiten und Treppenstufen aufgewertet und ein direkterer Zugang geschaffen.

Bald heisst es: Schlittschuhe an!

Nach zweijähriger Pause kehrt «Ägeri on Ice» am 7. November 2026 zurück, erstmals am neuen Standort beim Schulareal Acher. Bis zum 27. Januar 2027 laden Eislaufen, Eishockey, Eisstockschiessen und Eis-Minigolf zu winterlichem Vergnügen ein. Für gemütliche Stunden sorgen das Fondue-Stübli und der Take-away.

An den Vormittagen nutzen die lokalen Schulen das Eisfeld im Rahmen von «School on Ice». Für die Öffentlichkeit ist es jeweils von Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 20.30 Uhr und am Wochenende von 10.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Während der Schulferien und an Feiertagen gelten teilweise besondere Öffnungszeiten.

Reservierungen fürs Fondue-Stübli und fürs Eisstockschiessen sind bereits möglich. Alle Informationen und Reservierungen unter aegeri-on-ice.ch. ■

Lichtkunst im Ägerital

Vom 30. Oktober bis zum 26. November 2026 wird das Ägerital zur besonderen Lichtlandschaft. An sieben Orten in Unterägeri und Oberägeri erscheinen die charakteristischen Lichtfiguren des Künstlers Chrigu Barmettler. Sie schweben über Fassaden und bewegen sich langsam durch die Dunkelheit. Vertraute Orte zeigen sich plötzlich von einer ganz neuen Seite.



Die Lichtfiguren entstehen mithilfe von analogen Lichtquellen und Hellraumprojektoren. Gerade diese bewusst gewählte analoge Technik verleiht den Projektionen ihre besondere Wirkung: Das Licht bewegt sich langsam, verändert sich mit dem Untergrund und lässt die Figuren beinahe lebendig erscheinen. So entstehen Momente zwischen Leichtigkeit und Melancholie, Hoffnung und Humor, die Raum für ganz unterschiedliche persönliche Eindrücke lassen.

«Mit diesem besonderen Projekt möchten wir vertraute Orte neu erlebbar machen und Momente schaffen, in denen man stehen bleibt, innehält und vielleicht etwas entdeckt, das man zuvor noch nie so wahrgenommen hat.»

Andreas Betschart,
Kulturbeauftragter Kultur Ägeri

Lichtprojektion des Künstlers Chrigu Barmettler auf dem Schulareal Hofmatt in Oberägeri

Foto: zVg

Sieben Licht-Schauplätze

In Unterägeri sind die Lichtfiguren auf dem Schulareal Acher, in und an der Pfarrkirche, im Birkenwäldli sowie am Haus am See zu entdecken. In Oberägeri werden der Seeplatz, die Michaelskapelle und das Schulareal Hofmatt zu temporären Schauplätzen.

Besuchen Sie gezielt einen einzelnen Ort oder verbinden Sie mehrere Stationen zu einer ganz persönlichen Lichtkunst-Tour durch das Ägerital.

Die **Lichtprojektionen sind täglich von 17 bis 22 Uhr zu sehen**. In der Pfarrkirche Unterägeri endet die Projektion im Innenraum jeweils um 19.30 Uhr. Am 1. November findet dort keine Projektion statt.

«Lichtkunst im Ägerital» ist ein Projekt von Kultur Ägeri unter der Leitung des Kulturbbeauftragten Andreas Betschart.

Rund ums Licht

Während der vier Projektwochen wird die Lichtkunst von verschiedenen Veranstaltungen begleitet.

Eröffnungsfeier

Freitag, 30.10.2026, 18 Uhr

Die Eröffnung beginnt beim Seeplatz Oberägeri und führt zum Haus am See in Unterägeri. Ab 19.30 Uhr verbindet ein Shuttleservice mit der E-MS Ägerisee die Schiffsstationen Oberägeri und Unterägeri.

**Ausstellung «Lichtkunst im Ägerital», Haus am See, Unterägeri
30.10.–8.11.2026**

Freitag: 16 bis 20 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Montag bis Donnerstag geschlossen

**Lichtfiguren und Musik,
Pfarrkirche Unterägeri
Samstags, 7./14./21.11.2026,
jeweils 19.15 Uhr**

Der Harfenist Raphael Bussinger lässt die Lichtfiguren im Kircheninneren musikalisch lebendig werden. Die

halbstündigen Konzerte mit besinnlicher Musik schaffen Raum für Ruhe und Einkehr.

Räbeliechtli-Umzug und Lichtfiguren

Donnerstag, 12.11.2026, 18.15 Uhr

Der Umzug startet in der Binzenmatt in Unterägeri. Anschliessend singen die Kindergartenkinder auf dem Schulhausplatz Acher. Danach präsentieren Schülerinnen und Schüler der Schule Unterägeri ihre Lichtfiguren auf dem Schulareal Acher. Die Tambouren der Musikschule Unterägeri begleiten den Anlass musikalisch.

Poetische Lesung

**«Licht. Wort. Himmel»,
Michaelskapelle, Oberägeri
Freitag, 13.11.2026, 19 Uhr**

Die katholische Pfarrei Oberägeri verbindet das Lichtprojekt mit einer poetischen Lesung und besonderer Musik. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. ■



Die Reise Ihrer Stimme

Wie wird aus Ihrer Stimme auf dem Wahlzettel am Ende ein Wahlresultat? Wir blicken hinter die Kulissen und zeigen, was alles nötig ist, damit der Wahlsonntag reibungslos verläuft und ein gültiges Wahlresultat vorliegt.

Für die Stimmbürgerin und den Stimmbürger beginnt die Wahl mit dem Couvert im Briefkasten. Was nach der Stimmabgabe geschieht, bleibt für die meisten unsichtbar. Genau dort beginnt unser Blick hinter die Kulissen.

Stimme abgegeben. Und jetzt?

Ausser Sammeln passiert zunächst nicht viel. Immer mehr Wahlcouverts treffen bei der Gemeinde ein und bleiben vorerst verschlossen. Denn geöffnet werden dürfen sie erst am Samstag vor dem Wahlsonntag.



Die verschiedenen Aufgaben werden im Vorfeld erklärt und gemeinsam geübt.

Bevor es ernst gilt

Das Wahlbüro bereitet alle Mitwirkenden auf ihren Einsatz vor. Geschult werden sowohl Mitarbeitende der Einwohnergemeinde als auch Mitglieder des Wahlbüros, die den verschiedenen Parteien angehören. Bei mehreren Schulungen lernen und üben sie ihre jeweiligen Aufgaben, denn am Wahlsonntag sind die verschiedenen Arbeitsschritte genau aufeinander abgestimmt, und jeder Handgriff muss sitzen.





- 1 Bereinigen der Wahlzettel
- 2 Öffnung des Wahlzettelcouverts und Sortierung
- 3 Zählmaschine
- 4 EDV Arbeitsplätze zur Eingabe der bereinigten Wahlzettel
- 5 Verkündung der gemeindlichen Wahlergebnisse



Fotos: Jessica Stähli

Hinter verschlossenen Türen

Am Wahlsonntag starten ab 7 Uhr die verschiedenen Prozesse. Jede Person hat dabei ihre Aufgabe. Nach dem Vier-Augen-Prinzip wird Schritt für Schritt und Wahlzettel für Wahlzettel abgearbeitet.

1. Zuerst werden die grauen Couverts maschinell geöffnet und für die weitere Verarbeitung vorbereitet.
2. Anschliessend wird geprüft, ob die Stimmrechtsausweise unterschrieben sind.
3. Die eingegangenen Stimmrechtsausweise werden maschinell gezählt.

4. Danach werden die Wahlzettel nach Wahlart sortiert und für die Bereinigung bereitgelegt.
5. Jetzt ist sorgfältige Handarbeit gefragt: Die Wahlzettel werden geprüft und bei Bedarf bereinigt.
6. Zum Schluss werden die abgegebenen Stimmen am Computer erfasst und ins System übertragen.

Während im Schönenbüel gearbeitet wird, treffen weiterhin Wahlcouverts ein. Bis zur Schliessung des Wahlbüros werden die eingegangenen Stimmcouverts stündlich vom Gemeindehaus in die Dreifachturnhalle gebracht.

Um 11.30 Uhr wird der Briefkasten ein letztes Mal geleert und das Wahlbüro geschlossen.

Aus vielen Stimmen wird ein Resultat

Nach rund sechs Stunden konzentrierter Arbeit, unzähligen Handgriffen und sorgfältigen Kontrollen steht das Wahlresultat von Unterägeri fest. Die Resultate wurden an die Staatskanzlei des Kantons Zug übermittelt und von ihr bestätigt.

Energie aus dem Ägerisee: der Verbund wächst

Der Seewasserverbund Lutisbach ist erfolgreich in Betrieb: Die ersten Gebäude sind angeschlossen und werden bereits mit Energie aus dem Ägerisee versorgt. Nun folgt der nächste Schritt. Das Leitungsnetz wird in Richtung Mittenägeri erweitert, um künftig weitere Liegenschaften mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

Heizen im Winter, kühlen im Sommer

In der Seewasserzentrale wird Wasser aus dem Ägerisee angesaugt, gefiltert und über einen Wärmetauscher geführt. Die gewonnene Energie gelangt über ein Leitungsnetz zu den angeschlossenen Gebäuden. Dort sorgen Wärmepumpen für die benötigte Heiztemperatur. Im Sommer kann das System auch zur Kühlung genutzt werden. Somit steht mit dem Ägerisee eine lokale und erneuerbare Energiequelle für beide Anwendungen zur Verfügung.

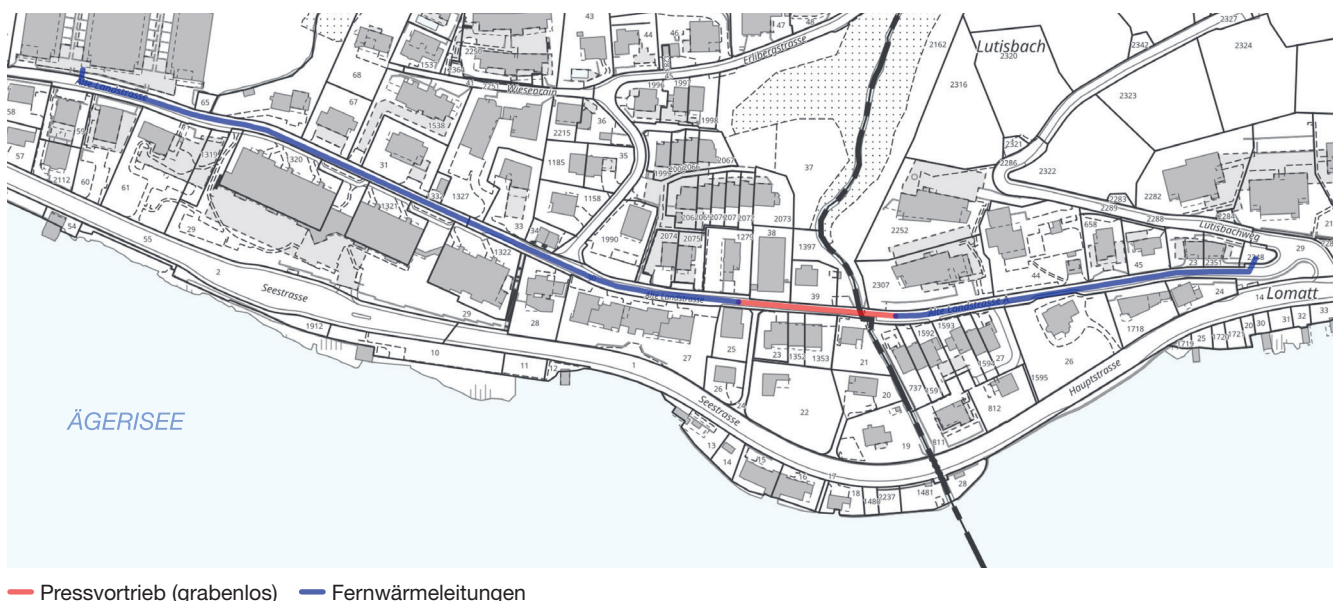
«Die ersten Gebäude sind erfolgreich angeschlossen. Nun geht es darum, den Seewasserverbund weiter auszubauen und möglichst viele Liegenschaften entlang der geplanten Leitungsführung anzuschliessen.»

**Marco Iten, Geschäftsleiter
Energieanlagen Lutisbach AG**

Die vorhandene Seewasserzentrale verfügt über zusätzliche Kapazitäten. Die Projektierung für den weiteren Netzausbau läuft bereits. 2027 ist die grabenlose Unterstossung des Lutisbachs vorgesehen. Ab 2028 sollen die Fernwärmeleitungen von der bestehenden Zentrale aus über die Alte Landstrasse in Richtung Mittenägeri bis zu den Liegenschaften Alte Landstrasse 40–46 (Sonnhalde) erweitert werden.

Jetzt Anschluss prüfen!

Mit der Projektierung werden die Leitungsdimensionen und die künftigen Anschlüsse festgelegt. Für Liegen-



schaftseigentümerinnen und -eigentümer entlang der geplanten Leitungsführung ist deshalb jetzt der entscheidende Zeitpunkt, einen Anschluss zu prüfen. Wer diesen im Zuge des Netzausbaus realisiert, kann von vergleichsweise geringeren Anschlusskosten profitieren, da sich die notwendigen Arbeiten mit dem Leitungsbau koordinieren lassen.

Einfachere Organisation

Parallel zum Ausbau wird die Organisation des Energieverbunds vereinfacht. Im Jahr 2024 gründeten die Einwohnergemeinden Unterägeri und Oberägeri die Energie Ägerital AG als Betriebsgesellschaft sowie die Energieanlagen Lutisbach AG als Eigentümerin der Anlagen. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass für den Seewasserverbund Lutisbach keine separate Betriebsgesellschaft notwendig ist. Die betrieblichen Aufwendungen und Erträge können direkt über die Energieanlagen Lutisbach AG abgewickelt wer-

den. Dadurch werden administrative, buchhalterische und steuerliche Abläufe vereinfacht.

Die Einwohnergemeinde Unterägeri beabsichtigt deshalb, ihre 50-prozentige Beteiligung an der Energie Ägerital AG für 125 000 Franken an die Einwohnergemeinde Oberägeri zu verkaufen. Oberägeri möchte die Gesellschaft unter dem neuen Namen Energieanlagen Oberägeri AG für die eigenen Wärme- und Fernwärmeverbünde nutzen. Der Verkauf wird der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Für den Seewasserverbund Lutisbach ändert sich dadurch nichts: Die Energieanlagen Lutisbach AG bleibt unverändert zu je 50 Prozent im Eigentum der Einwohnergemeinden Unterägeri und Oberägeri – beide tragen den Energieverbund weiterhin gemeinsam. ■



KONTAKT

Haben Sie Interesse an einem Anschluss?

Kontaktieren Sie Marco Iten,
Geschäftsleiter Energieanlagen
Lutisbach AG
041 781 13 13
info@energieaegerital.ch

Crossiety – unser digitaler Dorfplatz

Vom Vereinsanlass bis zum Dorffest: Wer wissen möchte, was in Unterägeri und in der Region läuft, findet auf Crossiety eine zentrale Veranstaltungsagenda. Doch der digitale Dorfplatz kann noch mehr: Er informiert, vernetzt und gibt auch Gebrauchtem eine zweite Chance.



Informiert und vernetzt

Seit 2020 stellt die Gemeinde Unterägeri der Bevölkerung Crossiety kostenlos zur Verfügung. Auf dem digitalen Dorfplatz informieren die Gemeinde, Vereine, Organisationen und das lokale Gewerbe über Neuigkeiten und Aktivitäten. Einwohnerinnen und Einwohner können sich austauschen, Gruppen beitreten, Veranstaltungen entdecken oder selbst Beiträge veröffentlichen. Crossiety kann als App oder direkt im Internetbrowser genutzt werden.

Die Agenda für Unterägeri und die Region

Was läuft am Wochenende? Wo findet das nächste Konzert, der nächste Vereinsanlass oder ein interessanter Vortrag statt? Crossiety bündelt öffentliche Veranstaltungen aus Unterägeri und der Region in einer zentralen Agenda.

Wer einen öffentlichen Anlass organisiert, kann diesen direkt auf Crossiety erfassen. Dank einer Schnittstelle wird der Eintrag automatisch auch in

den Veranstaltungskalender auf der Gemeindeforum übernommen. Dadurch wird Crossiety zur zentralen Erfassungsstelle für öffentliche Veranstaltungen – die Anlässe werden gleichzeitig über verschiedene Kanäle sichtbar.

Die Reichweite ist beachtlich: Mehr als 2000 Personen aus Unterägeri sind auf Crossiety registriert. Hinzu kommen rund 12000 Personen aus der Region, die Unterägeri abonniert haben. Damit umfasst die potenzielle Reichweite des digitalen Dorfplatzes heute über 14000 Personen.

Weitergeben statt wegwerfen

Eine in Unterägeri stark genutzte Funktion ist der Marktplatz. Hier werden Gegenstände angeboten, gesucht oder verschenkt. Was im eigenen Haushalt nicht mehr gebraucht wird, findet vielleicht wenige Strassen weiter ein neues Zuhause. So bleiben Dinge länger im Umlauf und erhalten ein zweites Leben. Auch Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt, Wohnungen oder Parkplätze können auf dem

Marktplatz gesucht und angeboten werden.

Schweizer Plattform

Bei der Wahl von Crossiety setzte die Gemeinde bewusst auf eine Schweizer Lösung für die lokale Vernetzung. Die Daten werden auf Servern in der Schweiz gespeichert, und die Gemeinde hat keinen Einblick in private Gruppen oder Unterhaltungen.

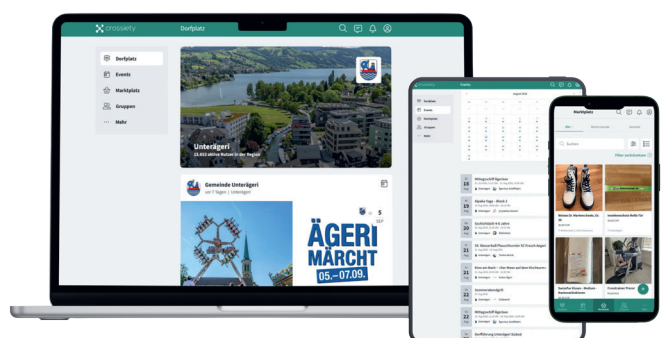
Schauen Sie rein

Noch nicht auf Crossiety? Entdecken Sie Veranstaltungen in Unterägeri, lesen Sie Gemeinde-Neuigkeiten oder stöbern Sie auf dem Marktplatz. Auch Ihr Verein oder Unternehmen kann mit einer eigenen Gruppe aktiv werden, Neuigkeiten teilen und öffentliche Anlässe publizieren.

Machen Sie mit und bringen Sie das vielfältige Leben in Unterägeri auch auf den digitalen Dorfplatz – digital vernetzt und mit realen Kontakten. ■



Crossiety entdecken:
<https://crossiety.app/login>



«Die Wahlen begleiten mich eigentlich ein ganzes Jahr.»

Als Unterägeri am 4. Oktober 2026 wählte, war Myriam Navarro mittendrin. Im Interview erzählt die Assistentin des Gemeinderats und des Gemeindeschreibers, was es braucht, damit am Wahlsonntag alles bereit ist.

Wann haben die Vorbereitungen für die Gesamterneuerungswahlen für dich begonnen?

Schon Anfang Jahr. Gemeindeschreiber Peter Lüönd und ich haben die Projektplanung erstellt. Auch unsere Mitarbeitenden werden frühzeitig informiert, denn am Wahlsonntag gilt eine Feriensperre, und der Einsatz ist obligatorisch. Die Gesamterneuerungswahlen begleiten mich eigentlich das ganze Jahr über und enden erst mit der Auszahlung der Helferstunden im Dezember.

Was muss man im Vorfeld alles für die Gesamterneuerungswahlen organisieren?

Wir planen die Einsätze für das Wahlbüro, koordinieren die Schulungstermine und verschicken die Einladungen. Wir sammeln die externen Wahlflyer und bereiten diese für den Versand vor. Für die Auszählung am Wahlsonntag stellen wir beschriftete Schachteln für die Sortierung bereit und testen die Zählmaschinen sowie die Maschinen zum Öffnen der Couverts. Es sind viele einzelne Puzzleteile, die am Wahlsonntag zusammenpassen müssen.

Wie viele Personen sind nötig, damit am Wahlsonntag alles funktioniert?

Insgesamt waren 80 Personen im Einsatz: 64 Mitarbeitende der Einwohnergemeinde aus allen Abteilungen sowie

16 Mitglieder des Wahlbüros, welche den verschiedenen Parteien angehören.

Was ist bei der Organisation der vielen Helferinnen und Helfer besonders anspruchsvoll?

Gerade bei Gesamterneuerungswahlen gibt es einiges zu beachten. So dürfen beispielsweise Familienmitglieder von Kandidierenden nicht im Wahlbüro mithelfen. Um kurzfristige Absagen (z. B. Krankheit) auffangen zu können, organisieren wir zusätzlich einen Reservepool mit Helferinnen und Helfern, die ebenfalls geschult werden.

Was würde die Bevölkerung über die Arbeit am Wahlsonntag vermutlich überraschen?

Zum Beispiel, dass für die Helferinnen und Helfer während des Einsatzes jeglicher Kontakt nach aussen untersagt ist und sie keine privaten elektronischen Geräte benutzen dürfen – es gilt also ein Handyverbot. Zudem darf man erst nach Hause, wenn die Resultate der Staatskanzlei in Zug gemeldet und von ihr bestätigt worden sind.

Nach so viel Vorbereitung: Bist du am Abend vor den Wahlen trotzdem nervös?

Ja, schon. Vor dem Einschlafen gehe ich alles zum x-ten Mal im Kopf durch, obwohl ich weiss, dass alles gut organisiert und vorbereitet ist. Der absolute Worst Case wäre wohl ein Stromausfall!

War dieser Wahlsonntag für dich noch etwas Besonderes oder schon reine Routine?

Für mich waren es tatsächlich bereits die sechsten Gesamterneuerungswahlen. Trotzdem ist jeder Wahlsonntag speziell. Ich war erleichtert, als am Ende alles abgeschlossen war, und auch froh darüber, dass Gesamterneuerungswahlen nur alle vier Jahre stattfinden. Allerdings bleibt es nicht lange ruhig: Im nächsten Jahr stehen bereits die National- und Ständeratswahlen an. Es wird also nicht langweilig! ■



Myriam Navarro

Sachbearbeiterin Sekretariat
Gemeinderat und Gemeindeschreiber
arbeitet seit November 2002
in der Gemeinde Unterägeri

Foto: Jessica Stähli

HESCH GWÜSST?



Foto: Jessica Stähli

11605

So viele Wahlzettel wurden bei den Gesamterneuerungswahlen in Unterägeri verarbeitet. Stimmberechtigt waren 5814 Personen.

Bei acht brieflich abgegebenen Stimmen fehlte die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis. Diese Stimmen durften deshalb nicht berücksichtigt werden. ■



SAVE THE DATE

**Montag,
14. Dezember 2026**

Einwohnergemeinde-
versammlung, 20.00 Uhr,
AEGERIHALLE

EVENTS

OKTOBER

COMEDY

**23.10.2026, Jozo Brica –
Alli kenned de Jozo & de Jozo kennt nüt**
Kultroom15, 20.00 Uhr

NOVEMBER

COMEDY

**06.11.2026, Riklin & Schaub –
Lieder, die ins Auge gehen**
AEGERIHALLE, 20.00 Uhr

COMEDY

**07.11.2026, Mateo Gudenrath –
UNFILTERED**
Kultroom15, 20.00 Uhr

AEGERI CONCERTS

09.11.2026, Claire Huangci & Felix Klierer
AEGERIHALLE, 19.30 Uhr

COMEDY

**19.11.2026,
Fabian Unteregger – Fachkräftemangel**
AEGERIHALLE, 20.00 Uhr

ROCK

**20.11.2026, Die Toten Hosen Tribute Band –
Opium fürs Volk**
AEGERIHALLE, 20.00 Uhr

MÄRCHENTHEATER

22.11.2026, Schneewittli
AEGERIHALLE, 14.00 Uhr

KINDER

**29.11.2026, Topolino's Wunderwelt –
«Fantastische Welten»**
Bibliothek Ägerital, 10.00 Uhr

AEGERER KLASSIK ABO

30.11.2026, Zuger Sinfonietta
AEGERIHALLE, 19.30 Uhr

**Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf unteraegeri.ch.**



IMPRESSUM

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Unterägeri

Redaktion: Jessica Stähli (Leitung), Joëlle Guldin (inkl. Layout)

Auflage: 5150

Druck: Frühform AG, Unterägeri

Titelbild: Chrigu Barmettler

Publiziert: Ende Oktober 2026